

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bonn-Mots

Eine Dame der Bonner Gesellschaft fragte kürzlich den Außenminister von Brentano: «Kommt es bei Verhandlungen auch vor, Herr Außenminister, daß ein Diplomat lügt?» – «Wo denken Sie hin», wehrte er lächelnd ab, «einer wohl kaum!»

Konrad Adenauer bekam in einem politischen Gespräch wieder einmal zu hören, wie wertvoll doch die Mitarbeit auch jüngerer Politiker wäre. «Jewiß», stimmte er zu, «die Jugend muß auch ran. Aber dat Alter hat für sich, dat man die meisten Dummheiten schon hinter sich hat.»

Ollenhauer, Führer der westdeutschen Sozialdemokraten, bemängelte in einer Bundeshausdebatte, daß der Kanzler nicht anwesend sei. Als Adenauer davon erfuhr, soll er gesagt haben: «Der will ja nur, dat ich komme, damit er wieder mal sajen kann, dat ich jehen soll!»

Vor kurzem fanden zwischen Vertretern der Gewerkschaften und der Unternehmer Lohnverhandlungen statt. Es schien sehr schwierig, die gegensätzlichen Standpunkte auf einen Nenner zu bringen. – Schließlich meldete sich ein älterer Herr zu Worte und sagte: «Ich glaube, wir alle sollten vernünftig sein und uns an den alten Berliner Spruch erinnern: *„Lieber‘n bißchen länger im Hinterhof wohnen – als zu früh ins Vorderhaus ziehen und dann später auf’n Hof singen müssen!“*

Ein Bericht über die gegenwärtige politische Lage wurde von einem Journalisten an zehn deutsche Zeitungen geschickt. Davon schickten neun den Artikel wieder zurück, mit der Begründung, er sei *„nicht durchdacht, unlogisch und anstößerregend.“* Es handelte sich um Auszüge aus einer Rede des Bundeskanzlers. TR



Der unfreiwillige Humor

in den Gazetten

Ein Abend, an dem sich die Geister zu scheiden schienen. Leicht Kirchen essen ist mit diesem kraus-genialischen Autor nicht.

Besonders wegen der Turm spitzen!

Die Haare ... ein Barometer Ihres Alters

Fallen und steigen die Haare auch, wenn man daran klopft?

„Erster Schultag“ nennt sich dieser krapziöse Strandhänger aus Voile, ebenfalls ein Entwurf der Handweberin von Capri.

... das daraufhin in *„Crapri“* umgetauft wurde!

Berggasthaus Bollenwies

am Fährlensee (1471 m ü. M.). Telefon 8 81 70. Heimelige Lokalitäten. 15 Betten. Massenlager für 100 Personen. Ausgangspunkt für Berg- und Klettertouren. Kletterschule.

Mit zünftigen Weinproben!

Säli für Familienfeste
2 vollautomatische Kegelbahnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, damit wir Ihnen mit unseren gepflegten Speisen und einem erhaltenen Trank dienen können. 26524

Nektar?

Bitte besichtigen Sie ungestört und ohne zu kaufen unsere enorme Auswahl und die neuen Verkaufsräume

Wozu denn noch Verkaufs räume?

eine Zeitlang vor Anker gehen, bevor sich der schwedische Lotse zur Weiterfahrt entschloß. Bei der Ankunft im inneren Hafen von Stockholm hatte die Sonne endgültig den Sieg davongetragen und brannte auf die Tausenden von Stockholmern nieder, die sich zur Begrüßung eingefunden hatten. Das Königspaar kam um 13 Uhr an Land und wurde von König Gustav-Adolf von Schweden begrüßt. Gäste und Gasgeber ließen sich in offenen Kutschen zum Königspalast fahren.

Gut, daß es in offenen Kutschen geschah!

Hingabe an das schöne Werk. Präsident Dr. [redacted] seinerseits sprach allen Komiteemitgliedern und den übrigen Mitarbeitern, von denen sich keiner vordrängte und die doch alle ihr Bestes gaben und sich mit warmem Herzen für das Gelingen des Festes einsetzten, den Dank aus. Dank auch vor allem jenem Höheren, der das Berner Fest in so einzigartiger Weise mit gutem Wetter ausgestattet hatte, weiter auch Stadtschreiber Dr. [redacted], in dessen Hand alle Fäden der Festlichkeiten lagen.

Wenigstens eine korrekte Rangliste!

Von der Teestunde an siegen die Kleider aus St. Galler Stickerei über die kurzen, einfachen, beinahe schmucklosen Modelle. *«Anniversaire»* aus weißem, mit weißen Blümchen besticktem Organdi ist kahnförmig ausgeschnitten. Kleine Passementerie tropfen umsäumen den Ausschnitt und die kurzen, mit rosa Seidenband unterlegten Ärmel. *«Pastorale»*, eines der am baufälligsten aufgenommenen Cocktaillmodelle, ist ein kurzes, sehr weites Kleid,

Unmittelbar vor dem Zusammenbruch!

Entflohen

Wellensittich
blau, trägt am hintern Fuss einen Ring, flieg

... während die Vorderfüße keinen Schmuck aufweisen!

ZU MIETEN GESUCHT

Zu mieten gesucht
Kinderloses Brautpaar sucht auf Mitte September

7-Zimmer-Wohnung

Die haben's gut vor!

CRISTALLO LUGANO

das gediegene Hotel Garni an ruhiger Lage im Zentrum. Mäßige Preise, 140 Betten, letzter Komfort, jetzt eröffnet!
Restaurant - Bar.



Telefon (091) 2 99 22

Inh. E. Walkmeister

Apéritif
Appenzeller
Alpenbitter



Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels
G. SCHLUCHTER

HOTEL
ROYAL
BASEL
beim
Badischen Bahnhof